

**CMS<sup>®</sup>**

**ABE: 47666**

**Design:  
C 16**

**Radnummer:  
C16 655 43 53S**

**Daten:  
6.5x15" ET43 LK5/100/57.1**

**CMS 465/09**





## CMS Automotive Trading GmbH

Lanzstraße 20 D - 68789 St.Leon-Rot Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 Fax : +49 (0) 6227 35838-33 Mail : [info@cms-wheels.de](mailto:info@cms-wheels.de)

### Kundeninformation:

1. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen es, falls erforderlich.
2. Legen Sie bitte die Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad. Dies kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.
3. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das im nach folgende ein TÜV-Gutachten, oder eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) enthält. Gegebenenfalls ist die Begutachtung Ihrer Rad-Reifenkombination durch einen Sachverständigen notwendig. Bitte überprüfen Sie dies in dem Dokument. Das Gutachten, bzw. die ABE sollte bei den Fahrzeugpapieren aufbewahrt werden.
4. Die CMS - Leichtmetallräder sollten, wie Ihr Fahrzeug, regelmäßig mit einem nicht aggressiven Reinigungsmittel gesäubert werden.
5. Beim Überfahren von Hindernissen und beim Auffahren auf Bordsteine bitten wir Sie, besonders vorsichtig zu sein, da hierbei sowohl der Reifen als auch das Rad beschädigt werden können und wir daraus resultierende Reklamationen nicht anerkennen.
6. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage und fehlende oder falsche Pflege entstehen, von uns oder unseren Händlern nicht anerkannt werden.

### Montageinformation:

1. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die Räder auf das vorgesehene Fahrzeug passen. Dazu ein Rad wechselnd auf alle Naben des Fahrzeugs stecken und den Bremsenfreigang prüfen. Gleichzeitig prüfen, ob die Räder mitvollständigem und passendem Zubehör geliefert werden.
2. **Bereits mit Reifen montierte Räder, bei denen nachträglich festgestellt wird, dass sie nicht passen können wir nicht zurück nehmen.**
3. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
4. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Reifen von der Vorderseite montiert werden können.
5. Bei allen CMS Rädern sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden.
6. Bitte beachten Sie das Anzugsmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE/Gutachten
7. Die Verwendung der Sonderräder ist nur zulässig, wenn mindestens 6 Umdrehungen bei M12 x 1,5 und 7 Umdrehungen bei M14 x 1,5 bzw. mindestens die Anzahl der Umdrehungen der serienmäßigen Befestigungsteile bei der Befestigung mit Radschrauben bzw. -muttern erreicht werden.
8. Schrauben oder Muttern sollten nicht geölt oder gefettet werden.
9. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 47666\*03

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen  
6½ J x 15 H2

Typ: C16 655

Inhaber der ABE  
und Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH  
DE - 68789 St. Leon-Rot

Für die oben bezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 47666\*03

Die ABE-Nr. 47666 erstreckt sich nunmehr auf die Sonderräder 6½ J x 15 H2 , Typ C16 655, in den Ausführungen wie im Nachtragsgutachten Nr. 366-0464-08-WIRD/N3 vom 09.04.2015 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen auch zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr. 1 – 17 und 20 – 25 des Nachtragsgutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

**Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.**

Im Übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH, Wien, vom 09.04.2015 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 05.05.2015  
Im Auftrag

Jan Hendrik Schneider



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
Nachtragsgutachten Nr. 366-0464-08-WIRD/N3, zur Genehmigung vorgelegt am: 14.04.2015



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

Nummer der ABE: 47666\*03

- Anlage -

## Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

### Nebenbestimmungen

Die in der bisherigen Genehmigung enthaltenen Auflagen gelten auch für diesen Nachtrag.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, 24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

## GUTACHTEN ZUR ERTEILUNG EINES NACHTRAGS ZUR ABE 47666

### 366-0464-08-WIRD/N3

Antragsteller: CMS Automotive Trading GmbH 400535

68789 St. Leon-Rot

Art: Sonderrad 6 1/2 J X 15 H2

Typ: C16 655

Die in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Gutachten zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47666 verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

#### 0. Hinweise

Die LM-Sonderräder können auch mit 6,5 J X 15 H2 gekennzeichnet sein.

Die Verwendungsbereiche wurden teilweise aktualisiert.

Die Ausführungsvariante C16 655 35 02 kommt mit Verwendungsbereich neu hinzu.

#### I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis (mm) / -zahl	Mitten- loch (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll- umf. (mm)	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
C16 655 35 02	C16 655 CMS465/01	SR02 Ø67.1-Ø54.1	100/4	54,1	35	615	1990	11/10
C16 655 43 02	C16 655 CMS465/13	SR02 Ø67.1-Ø54.1	100/4	54,1	43	605	1959	07/09
C16 655 35 02	C16 655 CMS465/01	SR03 Ø67.1-Ø56.1	100/4	56,1	35	615	1990	11/10
C16 655 43 02	C16 655 CMS465/13	SR03 Ø67.1-Ø56.1	100/4	56,1	43	605	1960	04/09
C16 655 35 02	C16 655 CMS465/01	SR04 Ø67.1-Ø56.6	100/4	56,6	35	615	1990	11/10
C16 655 43 02	C16 655 CMS465/13	SR04 Ø67.1-Ø56.6	100/4	56,6	43	605	1960	07/09
C16 655 35 02	C16 655 CMS465/01	SR05 Ø67.1-Ø57.1	100/4	57,1	35	615	1990	11/10
C16 655 43 02	C16 655 CMS465/13	SR05 Ø67.1-Ø57.1	100/4	57,1	43	605	1960	04/09
C16 655 35 02	C16 655 CMS465/01	SR08 Ø67.1-Ø59.1	100/4	59,1	35	615	1990	11/10
C16 655 43 02	C16 655 CMS465/13	SR08 Ø67.1-Ø59.1	100/4	59,1	43	605	1960	04/09
C16 655 35 02	C16 655 CMS465/01	SR10 Ø67.1-Ø60.1	100/4	60,1	35	605	2016	11/10
C16 655 35 02	C16 655 CMS465/01	SR10 Ø67.1-Ø60.1	100/4	60,1	35	615	1990	11/10
C16 655 43 02	C16 655 CMS465/13	SR10 Ø67.1-Ø60.1	100/4	60,1	43	605	1960	07/09
C16 655 25 35	C16 655 CMS465/12	ohne	108/4	65,1	25	615	1998	11/08
C16 655 43 53S	C16 655 CMS465/09	ohne	100/5	57,1	43	650	1995	11/08
C16 655 45 07	C16 655 CMS465/10	SR10 Ø67.1-Ø60.1	108/5	60,1	45	650	1995	11/08
C16 655 45 07	C16 655 CMS465/10	SR11 Ø67.1-Ø63.4	108/5	63,4	45	650	1995	11/08
C16 655 45 07	C16 655 CMS465/10	SR13 Ø67.1-Ø65.1	108/5	65,1	45	650	1995	11/08
C16 655 35 59	C16 655 CMS465/08	ohne	110/5	65,1	35	650	1995	11/08
C16 655 35 09	C16 655 CMS465/06	SR15 Ø72.5-Ø57.1	112/5	57,1	35	650	1995	11/08
C16 655 45 60S	C16 655 CMS465/07	ohne	112/5	57,1	45	650	1995	11/08
C16 655 35 09	C16 655 CMS465/06	SR17 Ø72.5-Ø66.6	112/5	66,6	35	650	1995	11/08

**Gutachten 366-0464-08-WIRD/N3  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47666**

Fahrzeugteil: Sonderrad 6 1/2 J X 15 H2  
Antragsteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C16 655  
Stand: 09.04.2015



Seite: 2 von 5

C16 655 45 10	C16 655 CMS465/11	SR10 Ø67.1-Ø60.1	114,3/5	60,1	45	650	2000	11/08
C16 655 45 10	C16 655 CMS465/11	SR12 Ø67.1-Ø64.1	114,3/5	64,1	45	635	2040	11/08
C16 655 45 10	C16 655 CMS465/11	SR12 Ø67.1-Ø64.1	114,3/5	64,1	45	650	2000	11/08
C16 655 45 10	C16 655 CMS465/11	SR14 Ø67.1-Ø66.1	114,3/5	66,1	45	645	2016	11/08
C16 655 45 10	C16 655 CMS465/11	SR14 Ø67.1-Ø66.1	114,3/5	66,1	45	650	2000	11/08
C16 655 45 10	C16 655 CMS465/11	ohne	114,3/5	67,1	45	650	2000	11/08

**I.1. Beschreibung der Sonderräder**

Antragsteller : CMS Automotive Trading GmbH  
68789 St. Leon-Rot  
Hersteller : CMS Automotive Trading GmbH  
:  
: 68789 St. Leon-Rot  
Handelsmarke : C16  
Art der Sonderräder : LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt  
Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung  
Masse des Rades : ca. 7,8 kg

**I.2. Radanschluß**

siehe Anlage

**I.3. Kennzeichnung der Sonderräder**

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingeprägt, siehe Beispiel der Radausführung C16 655 43 02:

	: Außenseite	: Innenseite
Hersteller	: CMS	: --
Handelsmarke	: --	: C16
Radtyp	: --	: C16 655
Radausführung	: --	: C16 655 CMS465/06
Radgröße	: --	: 6 1/2 J X 15 H2
Typzeichen	: KBA 47666	: --
Einpreßtiefe	: --	: ET35
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr : z.B. 11.08
Gießereikennzeichnung	: --	: TS 8987
Weitere Kennzeichnung	: --	: T7 655

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

**I.4. Verwendungsbereich**

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

**Gutachten 366-0464-08-WIRD/N3  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47666**

Fahrzeugteil: Sonderrad 6 1/2 J X 15 H2  
Antragsteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C16 655  
Stand: 09.04.2015



Seite: 3 von 5

**II. Sonderradprüfung**

Es liegen folgende Technischen Berichte/Nachweise vor:

<i>Berichtart</i>	<i>Berichtsnummer</i>	<i>Datum</i>	<i>Technischer Dienst</i>
Fest.-Tech.-Bericht	366-0464-08-MURD-TB	15.07.2009	TÜV SÜD AUTOMOTIVE
Fest.-Tech.-Bericht	366-0464-08-WIRD/N2-TB	14.09.2012	TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE
Fest.-Tech.-Bericht	366-0464-08-WIRD/N3-TB	09.04.2015	TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE

**III. Anbau- und Verwendungsprüfung:**

**III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:**

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

**III.2. Fahrversuche:**

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgengröße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VkBl S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 (Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit, Ausgabe 08.2008 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

**III.3. Fahrwerksfestigkeit:**

Die Spurverbreiterung beträgt an den geprüften PKW weniger als 2 % der serienmäßigen Spurweite. Deshalb ist eine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit nicht erforderlich.

**IV. Zusammenfassung:**

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach §22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Die Prüfungen wurden entsprechend den relevanten Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2005 durchgeführt.

Der Gutachteninhaber muß eine gleichmäßige und reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Er hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieses Gutachten sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt werden, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.
- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern.
- ein Verwendungsbereich definiert ist und sich in diesem anbau-, freigängigkeits- oder fahrzeugfunktionsrelevante Daten ändern.



**Gutachten 366-0464-08-WIRD/N3  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47666**

Fahrzeugteil: Sonderrad 6 1/2 J X 15 H2  
Antragsteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C16 655  
Stand: 09.04.2015



Seite: 4 von 5

**V. Unterlagen und Anlagen:**

**V.1. Verwendungsbereichsanlagen:**

Folgende Verwendungsbereiche in den bestehenden Anlagen werden aktualisiert und ggf. um neue Anlagen ergänzt:

Anlage	Hersteller	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
1	HYUNDAI, HYUNDAI MOTOR (IND), KIA, MAZDA, SUZUKI, TOYOTA	C16 655 43 02	43	09.04.2015	liegt bei
20	CITROEN, DAIHATSU, HYUNDAI, HYUNDAI Assan Otomotiv Sanayi, HYUNDAI MOTOR (IND), KIA, MARUTI, MAZDA, Mazda Motor Corporation, NISSAN, OPEL / VAUXHALL, PEUGEOT, SUZUKI, TOYOTA	C16 655 35 02	35	09.04.2015	liegt bei
2	BMW AG, HONDA, ROVER	C16 655 43 02	43	09.04.2015	liegt bei
21	BMW AG, DAIHATSU, HONDA, KIA, MITSUBISHI, NETHERLAND, ROVER	C16 655 35 02	35	09.04.2015	liegt bei
3	FIAT, OPEL, OPEL / VAUXHALL	C16 655 43 02	43	09.04.2015	liegt bei
22	DAEWOO AUTOMOBILE ROMANIA S.A., DAEWOO MOTOR CO. LTD, DAEWOO-FSO Motor Sp. z o.o., FIAT, GM DAEWOO (ROK), GM Korea, GM Daewoo, GM KOREA (ROK), OPEL, OPEL / VAUXHALL	C16 655 35 02	35	09.04.2015	liegt bei
23	SEAT, SKODA, VOLKSWAGEN	C16 655 35 02	35	09.04.2015	liegt bei
24	NISSAN	C16 655 35 02	35	09.04.2015	liegt bei
4	AUTOMOBILES DACIA S.A., NISSAN, NISSAN EUROPE (F), RENAULT	C16 655 43 02	43	09.04.2015	liegt bei
25	AUTOMOBILES DACIA S.A., NISSAN, NISSAN EUROPE (F), Nissan International S. A., RENAULT	C16 655 35 02; C16 655 35 02	35	09.04.2015	liegt bei
5	CITROEN, PEUGEOT	C16 655 25 35	25	09.04.2015	liegt bei
6	AUDI, SEAT, SKODA, VOLKSWAGEN	C16 655 43 53S	43	09.04.2015	liegt bei
7	MATRA (F), RENAULT	C16 655 45 07	45	09.04.2015	liegt bei
8	FORD, VOLVO	C16 655 45 07	45	09.04.2015	liegt bei
9	PEUGEOT	C16 655 45 07	45	09.04.2015	liegt bei
10	OPEL, OPEL / VAUXHALL, SAAB	C16 655 35 59	35	09.04.2015	liegt bei
11	AUDI, SEAT, SKODA, VOLKSWAGEN	C16 655 35 09	35	09.04.2015	liegt bei
12	AUDI, SEAT, SKODA, VOLKSWAGEN	C16 655 45 60S	45	09.04.2015	liegt bei
13	DAIMLER BENZ, DAIMLER (D), MERCEDES-BENZ	C16 655 35 09	35	09.04.2015	liegt bei
14	SUZUKI, TOYOTA	C16 655 45 10	45	09.04.2015	liegt bei
15	HONDA	C16 655 45 10; C16 655 45 10	45	09.04.2015	liegt bei
16	NISSAN, RENAULT	C16 655 45 10; C16 655 45 10	45	09.04.2015	liegt bei

**Gutachten 366-0464-08-WIRD/N3  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47666**

Fahrzeugteil: Sonderrad 6 1/2 J X 15 H2  
Antragsteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C16 655  
Stand: 09.04.2015



Seite: 5 von 5

17	HYUNDAI, HYUNDAI MOTOR (CZ), KIA, KIA MOTORS (SK), MAZDA	C16 655 45 10	45	09.04.2015	liegt bei
----	---	---------------	----	------------	-----------

**V.2. Allgemeine Hinweise:**

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise

**V.3. Technische Unterlagen:**

siehe Anlage: Technische Unterlagen



Cinibulk

Sachverständiger  
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025  
Wien, 09.04.2015  
HPS

**Gutachten 366-0464-08-WIRD/N3  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47666**

**ANLAGE: Technische Unterlagen**  
Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C16 655  
Stand: 09.04.2015



Seite: 1 von 1

Der Begutachtung zugrunde liegende Unterlagen:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Unterlagen</b>	<b>Datum / Änderung / Datum</b>
Fest.-Tech.-Bericht	366-0464-08-MURD-TB	15.07.2009
Fest.-Tech.-Bericht	366-0464-08-WIRD/N2-TB	14.09.2012
<b>Fest.-Tech.-Bericht</b>	<b>366-0464-08-WIRD/N3-TB</b>	<b>09.04.2015</b>
Nabenkappe	C020392	18.04.2004
Radbeschreibung	C16 655	21.02.2011 19.05.2011
Radmutter	D000395-N66	10.12.1997
Radmutter	D000394-N36	10.12.1997
Radmutter	1912132	12.09.2007
Radschraube	TP2107-BB50	09.09.1999
Radschraube	TP2095-BB13	09.09.1999
Radschraube	TP2094-BB43	09.09.1999
Radschraube	TP2094-BB42	09.09.1999
Radschraube	D000344-BB10	09.09.1999
Radzeichnung	J 465 012	15.12.2008
Radzeichnung	J 465 010_A	22.09.2008 A/15.12.2008
Radzeichnung	J 465 008_A	22.09.2008 A/15.12.2008
Radzeichnung	J 465 007_B	10.11.2006 B/15.12.2008
Radzeichnung	J 465 009_A	10.11.2006 A/15.12.2008
Radzeichnung	J 465 001_A	10.11.2006 A/07.01.2009
Radzeichnung	J 465 013_C	15.12.2008 C/21.07.2009
Radzeichnung	J 465 006_A	10.11.2006 A/07.10.2008
Radzeichnung	J 465 011_A	22.09.2008 A/15.12.2008
Radzeichnung (Master)	J 465 000_B	13.11.2006 B/07.10.2008
Zentrierring	D000_251-E_671	26.01.1995 5/27.02.2003
Zentrierring	D000_251/1_725	25.04.1995 26.01.1996

**Gutachten 366-0464-08-WIRD/N3  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47666**

**ANLAGE: Allgemeine Hinweise**  
Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C16 655  
Stand: 09.04.2015



Seite: 1 von 1

**Wuchtgewichte**

Sofern zum Auswuchten der Sonderräder an der Felgeninnenseite Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts bzw. unterhalb der Felgenschulter bzw. Klammern am inneren Felgenhorn angebracht werden, ist auf einen Mindestabstand von 3 mm zu Brems-, Fahrwerks- bzw. Lenkungsteilen zu achten.

**Allgemeine Reifenhinweise**

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol V dürfen bei 210 km/h bis zu 100% und bei 240 km/h bis zu 91% ihrer maximalen Tragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert.

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol W dürfen bei 240 km/h bis zu 100% und bei 270 km/h bis zu 85% ihrer maximalen Tragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert.

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol Y dürfen bei 270 km/h bis zu 100% und bei 300 km/h bis zu 85% ihrer maximalen Tragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert.

Für Geschwindigkeiten über 300 km/h sind die Tragfähigkeiten vom Reifenhersteller zu bestätigen.

Bei der Bestimmung der Tragfähigkeit ist zur bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeuges eine Toleranz von 5% oder die vom Fahrzeughersteller vorgegebene Toleranz zu addieren und der Einfluß des Sturzwinkels zu beachten.

Bei Reifen mit der Geschwindigkeitsbezeichnung ZR sind die Tragfähigkeiten von den Reifenherstellern bestätigen zu lassen.

Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebenen Reifenfülldruck zu beachten ist.

Um ungünstige Einflüsse auf das Fahrverhalten zu vermeiden, sollten jeweils nur gleiche Reifen (Bauart, Hersteller und Profiltyp) am Fahrzeug montiert werden. Spezielle Auflagen im Gutachten bleiben hiervon unberührt.

**Ersatzrad**

Die Bezieher der Sonderräder müssen darauf hingewiesen werden, daß bei Verwendung des serienmäßigen Ersatzrades die serienmäßigen Radbefestigungsteile zu verwenden sind.

**Allgemeine Radhinweise**

Eine nachträgliche mechanische Bearbeitung und/oder thermische Behandlung ist nicht zulässig.

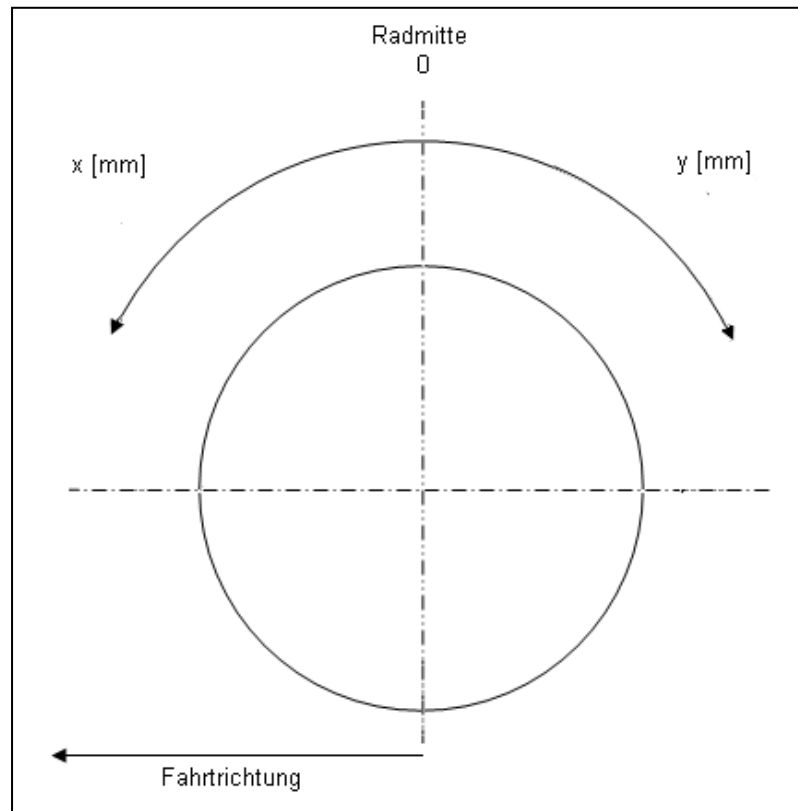
**Gutachten 366-0464-08-WIRD/N3  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47666**

**ANHANG: Nacharbeitsprofile - Skizze Radhaus**  
Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C16 655  
Stand: 09.04.2015

**Hinweisblatt zu den im Gutachten genannten Nacharbeitsauflagen Nr.**

26B, 26P, 27B, 27I, 26N, 26J, 27F, 27H



**Gutachten 366-0464-08-WIRD/N3  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47666**

**ANLAGE: 6**  
Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C16 655  
Stand: 09.04.2015



Seite: 1 von 6

**Fahrzeughersteller : AUDI, SEAT, SKODA, VOLKSWAGEN**

**Raddaten:**

Radgröße nach Norm : 6 1/2 J X 15 H2 Einpreßtiefe (mm) : 43  
Lochkreis (mm)/Lochzahl : 100/5 Zentrierart : Mittenzentrierung

**Technische Daten, Kurzfassung**

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Mittell- och (mm)	Zentrierung- werkstoff	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll- umf. (mm)	gültig ab Fertig- datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierung					
C16 655 43 53S	C16 655 CMS465/09	ohne	57,1		650	1995	11/08

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme ( z. B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

**Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : AUDI**

Befestigungsteile : Kugelbundschrauben M14x1,5, Schaftl. 27 mm, Durchm. 25,6 mm  
Zubehör : Serienschrauben  
Anzugsmoment der Befestigungsteile : 120 Nm

Verkaufsbezeichnung: **AUDI A3**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
8L	e1*95/54*0042*.., e1*98/14*0042*..	66 -110	185/65R15	51G	nur bis e1*98/14*0042*13; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 71K; 721; 725; 73C; 74D; 76Q; VE6
		66 -132	195/65R15	51G	
			205/60R15	51G	

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme ( z. B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

**Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : SEAT**

Befestigungsteile : Kugelbundschrauben M14x1,5, Schaftl. 27 mm, Durchm. 25,6 mm  
Zubehör : Serienschrauben  
Anzugsmoment der Befestigungsteile : 120 Nm

Verkaufsbezeichnung: **IBIZA,CORDOBA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
6L	e9*2001/116*0041*.., e9*98/14*0041*..	44 -77	195/50R15 82		IBIZA; CORDOBA; 10B; 10S; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74D; 76Q; 916; VE6
		44 -85	205/45R15 81	5DV	
		44 -110	185/55R15	51G; 52J	
			195/55R15 85		

**Gutachten 366-0464-08-WIRD/N3  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47666**

**ANLAGE: 6**

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C16 655

Stand: 09.04.2015



Seite: 2 von 6

Verkaufsbezeichnung: **SEAT TOLEDO/LEON**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
1M	e9*97/27*0026*.., e9*98/14*0026*..	50 -110	195/65R15	51G	Limousine; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74D; 76Q; VE6
			205/60R15-91		

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme ( z. B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

**Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : SKODA**

Befestigungsteile : Kugelbundschrauben M14x1,5, Schaftl. 27 mm, Durchm. 25,6 mm

Zubehör : Serienschrauben

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 120 Nm

Verkaufsbezeichnung: **PRAKTIK**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
5J	N083	51 -63	185/55R15	51G; 52J	Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74D; 76Q; VE6
			195/50R15 82	5DK	
			195/55R15 85		
			205/50R15 86	11A; 24M	

Verkaufsbezeichnung: **ROOMSTER, FABIA, PRAKTIK**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
5J	e11*2001/116*0291*..	47 -77	185/55R15	51G; 52J	Roomster, Praktik; Nicht Scout; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74D; 76Q; VE6
			185/60R15 84	51J	
			195/50R15 82	5DK	
			195/55R15 85		
			205/50R15 86	11A; 24M	
5J	e11*2001/116*0291*..	44 -77	195/50R15 82	5DK	Nicht Scout; Fabia Kombi; bis e11*2007/46*0013*19; bis e11*2001/116*0291*42; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 725; 729; 73C; 74D; 76Q; VE6
		44 -132	185/55R15	51G; 52J	
5J	e11*2001/116*0291*..	55 -77	185/55R15	51G; 52J	Roomster Scout; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 725; 729; 73C; 74D; 76Q; VE6
			185/60R15 84	51J	
			195/50R15 86		
			195/55R15 85		

**Gutachten 366-0464-08-WIRD/N3  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47666**

**ANLAGE: 6**

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C16 655

Stand: 09.04.2015



Seite: 3 von 6

Verkaufsbezeichnung: **ROOMSTER, FABIA, PRAKTIK**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
5J	e11*2001/116*0291*..	44 - 77	185/60R15	51G	Fabia Schrägheck; bis e11*2007/46*0013*19; bis e11*2001/116*0291*42; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74D; 76Q; VE6
			195/50R15 82	5DK	
			195/55R15 85		
			205/50R15 86	11A; 24M	
		44 - 132	185/55R15	51G; 52J	
132	185/60R15 88	52J			

Verkaufsbezeichnung: **SKODA OCTAVIA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
1U	e11*95/54*0066*..	44 - 110	195/65R15	51G	nicht für gepanzerte Fz; Kombi; Limousine; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 12K; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74D; AE6
			205/60R15	51G	

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme ( z. B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

**Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : VOLKSWAGEN**

Befestigungsteile : Kugelbundschauben M14x1,5, Schaftl. 27 mm, Durchm. 25,6 mm

Zubehör : Serienschrauben

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 120 Nm

Verkaufsbezeichnung: **GOLF / BORA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
1J	e1*2001/116*0071*..,	50 - 110	195/65R15	51G	BORA(Limousine); GOLF VARIANT; BORA VARIANT; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 12K; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74D; 76Q; AE6
	e1*96/79*0071*..,		205/60R15	51G	
	e1*98/14*0071*..				
1J	e1*2001/116*0071*..,	50 - 110	195/65R15	51G	GOLF; Limousine; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 12K; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74D; 76Q; AE6
	e1*96/79*0071*.., e1*98/14*0071*..		205/60R15	51G	



**Gutachten 366-0464-08-WIRD/N3  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47666**

**ANLAGE: 6**

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C16 655

Stand: 09.04.2015



Seite: 4 von 6

Verkaufsbezeichnung: **POLO**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
6R	e1*2001/116*0510*..	44 -77	185/55R15 82	5DK	Schrägheck; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74D; 76Q
			185/60R15 84		
			195/50R15 82	5DK	
			195/55R15 85		
			205/50R15 86		
			205/55R15 88		

Verkaufsbezeichnung: **VW POLO**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
9N	e1*2001/116*0174*... e1*98/14*0174*..	40 -77	185/55R15 82		nicht Polo-Fun; nicht Polo-Cross; Stufenheck; Schrägheck; 10B; 10S; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74D; 76Q; 915; SC4; VE6
			195/50R15	51G	
			205/45R15 81	5DV	
		40 -96	195/55R15	51G	
		96 -110	185/55R15	51G; 52J	

**Auflagen**

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind unter Berücksichtigung der Loadindexe, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen, soweit im Verwendungsbereich keine Abweichungen festgelegt sind.
- 10S) Der serienmäßige Nenndurchmesser der Sommer- bzw. Winterbereifung darf nicht unterschritten werden.
- 11A) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Prüflingenieur einer Überwachungsorganisation oder einen Angestellten nach Abschnitt 4 der Anlage VIIIb zur StVZO unter Angabe von FAHRZEUGHERSTELLER, FAHRZEUGTYP und FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNGSNUMMER auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- 11B) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in der Fahrzeuggenehmigung für diesen Fahrzeug-Typ/ -Variante/ -Version bzw. Fahrzeugausführung genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren bei der nächsten Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle unter Vorlage der Allgemeinen Betriebserlaubnis bzw. der Abnahmebestätigung nach §19 Abs. 3 der StVZO berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- 11G) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk mit Ausnahme von Sonder-Fahrwerksfedern müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Für die Sonder-Fahrwerksfedern muß eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder ein Teilegutachten vorliegen; gegen die Verwendung der Rad/Reifenkombination dürfen keine technischen Bedenken bestehen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 12A) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich, es sei denn, dass für den hier aufgeführten Fahrzeugtyp eine weitere Umrüstmöglichkeit im Gutachten aufgeführt ist.

**Gutachten 366-0464-08-WIRD/N3  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47666**

**ANLAGE: 6**

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C16 655

Stand: 09.04.2015



Seite: 5 von 6

- Für diese Umrüstung mit der Einschränkung in Spalte Auflagen "Reifen mit Schneeketten" sind die dort aufgeführten Auflagen und Hinweise zu beachten.
- 12K) Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn diese vom Fahrzeughersteller für diese Rad/Reifen-Kombination freigegeben ist (s. Betriebsanleitung).
  - 24M) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
  - 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten.  
Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.
  - 51G) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn dieser Reifen in den Fahrzeugpapieren bereits serienmäßig eingetragen oder vom Fahrzeughersteller, s. Auszug aus der EG-Genehmigung des Fahrzeuges (EG-Übereinstimmungsbescheinigung), freigegeben ist. Der Loadindex, das Geschwindigkeitssymbol, die M+S-Kennzeichnung, die Reifenfabrikate der Fahrzeugpapiere, die Hinweise und die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers sind bei Verwendung dieser Reifengröße zu beachten.
  - 51J) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig, wenn die Reifennennbreite, der in den Fahrzeugpapieren serienmäßig eingetragenen Mindestreifengröße, nicht unterschritten wird.
  - 52J) Diese Reifengröße ist nur mit M+S-Profil zulässig.
  - 5DK) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 950kg.
  - 5DV) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 924kg.
  - 71K) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.
  - 721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig.  
Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
  - 725) Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
  - 729) Bei Fahrzeugen mit serienmäßigem Reifenfülldruckkontrollsystem mit Druckmesssensor am Rad kann das serienmäßige System verwendet werden, wenn beim Einbau in Sonderräder die Hinweise des Fahrzeugherstellers bzw. des Systemherstellers und bei nachgerüsteten Reifenfülldrucksensoren die Einbauanleitung des Teileherstellers beachtet werden.
  - 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
  - 74D) Es dürfen nur die serienmäßigen Radbefestigungsteile vom Fahrzeughersteller verwendet werden.
  - 76Q) Die Verwendung dieser Radgröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig mit mindestens 16-Zoll-Rädern ausgerüstet sind.
  - 915) An Fahrzeugausführungen, die unter Ziff.1 Zeile 2 im Fahrzeugbrief und -schein als 3-Liter bzw. 5-Liter-Auto beschrieben und somit steuerbegünstigt sind, sind nur die serienmäßigen

**Gutachten 366-0464-08-WIRD/N3  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47666**

**ANLAGE: 6**

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C16 655

Stand: 09.04.2015



Seite: 6 von 6

Rad/Reifen-Kombinationen bzw. Sonderräder mit serienmäßigen Abmessungen und Serienreifengrößen zulässig.

- 916) An Fahrzeugausführungen, die unter Ziff.14 im Zulassungsbescheinigung Teil 1 und Teil 2 als 3-Liter bzw. 5-Liter-Auto beschrieben und somit steuerbegünstigt sind, sind nur die Serienreifengrößen zulässig. Falls bei den Angaben unter Ziff.14 die Bezeichnung 3L bzw. 5L gestrichen werden kann, ist auch die Verwendung von nicht serienmäßigen Rad/Reifen-Kombinationen, die im Gutachten genannt werden, zulässig. Es ist eine unverzügliche Berichtigung nach §13 Abs. 1 FZV (Fahrzeug-Zulassungsverordnung) der Fahrzeugpapiere durchzuführen.
- AE6) Die Verwendung der Räder ist nur an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 280 mm an der Vorderachse zulässig.
- SC4) Die Verwendung dieser Rad/Reifenkombination hat Einfluß auf den Kraftstoffverbrauch. Bei Fahrzeugausführungen, die in den Fahrzeugpapieren unter Ziff. 14: ..... ;3L bzw. 5L ( z. B. EURO 3;5L, EURO 4;5L usw.) / Schlüssel-Nr. zu Ziff. 14.1: .... (z. B. 0445, 0463 usw.) beschrieben sind, ist eine unverzügliche Berichtigung nach §27 Abs. 1a StVZO der Fahrzeugpapiere unter Ziff. 14: ..... (z. B. EURO 3, EURO 4 usw.) / Schlüssel-Nr. zu Ziff. 14.1: .... (z. B. 0462) durchzuführen.
- VE6) Die Verwendung der Sonderräder ist an Fahrzeugausführungen mit innenbelüfteten Bremsscheiben (Durchmesser 288 mm) an der Vorderachse nicht zulässig.